

[27054.] Soeben wurde nachstehendes Circular an alle Verleger versandt:

### Geehrter Herr College!

Die unterzeichneten Firmen haben die Ehre anzugeben, dass sie das Uebereinkommen getroffen haben, vom 15. October 1867 an nur gemeinschaftlich zu inseriren. Die fünf Firmen werden in alphabetischem Turnus mit dem Beisatz „sowie in allen andern Buchhandlungen“ in fortlaufenden Zeilen abgedruckt, so dass sie keinesfalls einen grösseren Raum als die bisher mit grossen Lettern gedruckte eine Firma einnehmen werden.

Die Unterzeichneten hoffen, dass Sie mit diesem Uebereinkommen einverstanden sind, da dasselbe jedenfalls in vielfacher Beziehung auch in Ihrem Interesse liegt und namentlich gleichzeitige Ankündigungen eines Buches oder einer Zeitschrift von mehreren Firmen in einem Blatt fast ganz wegfallen werden.

Dem Uebereinkommen gemäss werden nur solche Inserate aufgenommen, deren Kosten die Verleger selbst tragen; über Ausnahmen entscheidet die Majorität.

Das Insertionswesen, sowie die Verrechnung mit den Herren Verlegern hat die Fr. Ehrlich'sche Buchhandlung übernommen. Die Vertheilung der Inserate kann ganz in der bisherigen Weise an jede der unterzeichneten Firmen geschehen.

Mit collegialischem Gruss  
Hochachtungsvoll

Prag, 10. October 1867.

K. André'sche Buchhandlung.  
J. G. Calve'sche k. k. Universitäts-Buchh.

H. Dominieus.  
Fr. Ehrlich'sche Buchhandlung.  
H. Carl J. Satow.

### Statt Circular.

[27055.]

Mainz, den 1. Sept. 1867.

P. P.

Aufgemuntert durch zahlreiche Aufträge von verschiedenster Seite, habe ich mich entschlossen, mit dem gesammten Buchhandel direct in Verbindung zu treten.

Mein Lager von katholischen Gebetsbüchern in deutscher und französischer Sprache und den verschiedensten Einbänden, sowie billiger, absatzfähiger Kinderbücher halte ich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen. Im Allgemeinen expediere ich nur gegen baar, bin jedoch bereit, nach vorhergegangener Uebereinkunft grössere Sonnungen à cond. auf fürzeres Ziel zu geben. Meine Commission war Herr Hans Barth in Leipzig so freundlich zu übernehmen.

Hochachtend

Carl Verch, Buchbinderei.

### Eine Buchdruckerei

[27056.] in einer großen Stadt am Rheine mit lebhaftem Handelsverkehr steht Familienverhältnisse halber vortheilhaft zu verkaufen. — Dieselbe ist für einen umfangreichen Betrieb ausreichend mit Maschinen und Material ausgerüstet und befindet sich in schönen, hellen und geräumigen Localitäten, welche für eine Reihe von Jahren mithweise übernommen werden können. — Ernstliche Reflectenten werden gebeten, ihre Adressen behufs weiterer Mittheilungen unter den Buchstaben Z. D. 519. freo. an das Annonen-Bureau der Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu adressiren.

### Zu gefälliger Beachtung.

[27057.]

Wiederholt ersuchen wir, uns behufs Verzeichnung in der „Weser-Zeitung“ keine unverlangten Zusendungen von Büchern &c. zu machen; sie sind nur angestan, Absendern wie uns vergebliche Kosten zu machen. Dagegen sind der Redaction Mittheilungen über neue interessante Werke erwünscht, welche letztere sie geeignetenfalls zur Besprechung verlangen und dann auch gebührend berücksichtigen wird.

### C. Schünemann's Verlag in Bremen.

[27058.] Auctions- und antiquarische Verzeichnisse erbitte ich mir stets in mehrfacher Anzahl. Für alle hiesigen Auctionen werden gef. Aufträge prompt besorgt.

### Hermann Fritzsche in Leipzig.

[27059.] Letzte Woche versandte ich Katal. 112. Auswahl von werthvollen Werken aus allen Wissenschaften.

Handlungen, die übergangen sein sollten und welche Verwendung dafür haben, bitte zu verlangen.

### B. Seligsberg'sche Antq.-Hdlg. in Bayreuth.

### Zur gef. Beachtung.

[27060.]

Diejenigen Handlungen, welche von mir das Archiv für Buchdruckerkunst beziehen, wollen gütigst beachten, dass der seit dem 1. October erscheinende „Anzeiger zum Archiv“ den Abonnenten gratis geliefert wird, deshalb auch ohne Berechnung versandt wurde.

Leipzig.

A. Waldow.

### W a r n u n g !

Ich warne hierdurch alle meine Herren Collegen, Verleger wie Sortimenten, vor einem gewissen Colporteur Robert Möckel aus Hirschberg im Schlesien und bin gern bereit, auf etwaige Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Jena, den 5. November 1867.

Hermann Götschenoble,  
Verlagsbuchhändler.

### Inhaltsverzeichniß.

Geöffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der 9. November 1867 und die Verlagsredete. II. — Missellen. — Neuigkeiten der ausländischen (ital.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 26958—27062. — Leipziger Börsen-Courie am 9. November 1867.

Abelstorff, J., 26964.	Grieben in B. 26982.	Kögling'sche Buchb. 27038.	Rudolphi 27021.
André u. Genf. in Prag 27054.	Groos in G. 26972.	Krämer in A. 27041.	Schabell 27016.
Anonym 26959. 27028. 27032	Gronau in Paris 27037.	Krüni 26974.	Schlingmann 27039.
— 35. 27045. 27056.	Gruß 27017.	Leth in Mainz 27055.	Schmidt, C., in L. 26991.
Art 27002.	Habette & G. 27047.	Lucas in M. 27023.	Schünemann 27057.
Büdeler in G. 26963.	Heimann 27012.	Maisonneuve & G. 26965.	Schwetschke & S. 26989.
Börsen 27007.	Herville 27001.	Manz in M. 27044.	Seemann 27036.
Brochhaus 27046.	Hermann'sche Buchb. in B.	Maulé's Verl. in J. 26979.	Seidel in P. 26958.
Cohn in L. 27020.	26982.	Mayer, C. G. in P. 26992.	Seligberg 26987. 27059.
Götschenoble 27061.	Herrolle 26966.	Meinholt & S. 26981.	Senf 26977.
Giermar 26961.	Hegmann, G. 26976.	Mertens 27008.	Svetlymann & C. 27030.
Dandwerty 27018.	Hesse 27042.	Münster in Ber 27006.	Stangel 26985.
Dannenber. & C. 26997.	Hietemeyer 27004.	Muquarot 27005.	Stargardt 27010.
Denifle 26975. 27040	Hitzel 26967. 27009.	Neupert 26973.	Stein in B. 27043.
Debarat 26969	Höhr 26998.	Nicolai in W. 27011.	Straus in B. 26988.
Deubner in J. 26993. 27062.	Hübler & M. 27022.	Milhoff 26996.	Streb 26984.
Didot Frères, G. & C. 26960.	Jannasch 27031.	Oriß & G. 26986.	Tausch 26989.
Diller & S. 27014.	Johnt. Bibliogr. 27052.	Otto, G. B. in G. 27048.	Teubner in P. 26971.
Döring 27027.	Karaftal 27003.	Polak 27049.	Theifling 26999.
Dünfer, G. 26968.	Katow 27026.	Prior 27019.	Waldbö in P. 27060.
Kritische 27058.	Kern in B. 26978. 26995.	Prochaska 27053.	Weber in Bonn 27025.
Geflekt 26990.	Klindstedt 27000.	Reibneder 26980.	Wendt 27051.
Goregl 26994.	Knie 27024.	Rente 26983.	Williams & R. 26970. 27015.
Gräfe & U. 27013.	Kortampf 27029. 27050.		

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

[27062.] J. Teubner in Riga ersucht die Herren Verleger von Schriften über Carbolsäure (Creosot, Phenylsäure) um Einsendung eines Exemplars à cond.

### Leipziger Börsen-Course am 9. November 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

#### Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. . .	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 ap. Pr. Cr. . .	k. S. Va.	19½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 ap. Ladr. 25 ap. . .	k. S. 8 T.	111½ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 ap. Pr. Cr. . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T.	6. 25 G
	l. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Frs. . .	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 8 T.	82½ G
	l. S. 3 M.	81½ G

#### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ap. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	11½ G
K. R. wict. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 13½ G
Holland. Ducaten à 3 ap. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. do.	7½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	92½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Poinische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ap. do. do. do. à 10 ap. . . . .	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungsscasse besteht*) . . . . .	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die lernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ap. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen gesügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geräte Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.